



Kultureller Austausch in Krisenzeiten: Am Freitag beginnt Young Euro Classic

Am 5. August 2022 läutet Young Euro Classic das siebzehntägige Festival im Konzerthaus Berlin ein: Mit dem **National Youth Orchestra of the USA** unter der Leitung von **Daniel Harding** und mit **Alisa Weilerstein** als Solistin bietet das weltweit wichtigste Jugendorchesterfestival einen hochkarätigen Auftakt – in Anwesenheit der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin, **Franziska Giffey**, der diesjährigen Schirmherrin von Young Euro Classic.



Bundesjugendorchester 2018 Foto: MOUTESOUVENIR Kai Bienert

Bis zum 21. August präsentieren sich Ensembles aus der ganzen Welt mit klassischer und zeitgenössischer internationaler Orchestermusik. Die Werte Europas, die seit jeher das Kernthema des Festivals sind, klingen angesichts der aktuellen Weltlage mit: Ganz besonders mit dem Auftritt des **Youth Symphony Orchestra of Ukraine** (10.8.) unter der Leitung von **Oksana Lyniv** und dem **Western Balkans Youth Orchestra** (14.8.) setzt das Festival ein Zeichen für ein friedliches Miteinander.

„Nicht ohne Grund ist das Motto des Festivals ‚Hier spielt die Zukunft‘: Wir müssen heute die Plattformen für kulturellen Austausch und Bildung schaffen, damit die nächste Generation an einem besseren Morgen arbeiten kann“, so Festivalleiterin **Dr. Gabriele Minz**. „Wir haben die Verantwortung, in ihre Talente und ihre Träume zu investieren.“

„Die großen Besetzungen, mit denen viele Jugendorchester dieses Jahr zu Young Euro Classic zurückkehren, setzen ein bekenntnishaftes Signal des Optimismus und des Vertrauens in die Kultur, vor allem die klassische Musik, als menschenverbindendes Element unseres zivilen Miteinanders“, so der künstlerische Leiter des Festivals, **Prof. Dr. Dieter Rexroth**. „Das spätromantische Kernrepertoire hat

ebenso seinen Platz im Programm wie die innovativen Programme kleinerer Ensembles wie dem **O/Modernt New Generation Orchestra**, das die zweite Orchester-Residency bei Young Euro Classic mit seiner bewährten Mischung aus Fantasie und Exzellenz bestreiten wird.“

Neu und nachhaltig Highlights bei Young Euro Classic



Jugendorchester der Ukraine 2018 Foto: MOUTESOUVENIR Kai Bienert

Nach zwei pandemiebedingt modifizierten Ausgaben kehrt Young Euro Classic mit nationalen Jugendorchestern – u.a. aus Portugal, Italien, der Türkei und den Niederlanden –, mit großen Besetzungen, lang vermissten Symphonien und vielen Highlights zurück. So wird am 10. August das **Youth Symphony Orchestra of Ukraine** spielen. Ein ebenso wichtiges Statement für kulturellen Austausch in Krisenzeiten ist das Young Euro Classic-Debüt des Western Balkans Youth Orchestra am 14. August, dessen Mitglieder aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien stammen und unter der Leitung von Orchestergründer **Desar Sulejmani** auftreten.

Das britische **Chineke! Junior Orchestra** tritt erstmalig außerhalb des Vereinigten Königreichs auf und beweist sich als emanzipatorische Plattform für People of Color und Diversität in der Klassik (11.8.).

Ein transatlantisches Debüt gibt am 19. August das **Orquesta Nacional Juvenil de Uruguay-Sodre**. Ein einzigartiges und einmaliges Programm lässt das Bundesjazzorchester am 20. August, angeleitet von Starjazzler **Michael Gibbs**, u.a. mit Liedern von **Billie Holiday** erklingen.

Neu bei Young Euro Classic ist ein Residency-Programm, das neben einem Education-Format auch zwei Konzertabende beinhaltet. Orchestra in Residence 2022 ist das **O/Modernt New Generation Orchestra** unter der Leitung von **Hugo Ticciati**. Im Mittelpunkt der Konzerte stehen interkulturelle



Begegnungen: Musik der Sinti und Roma trifft auf Bearbeitungen von Bartók und Brahms (13.8.), der Jazz von Miles Davis auf Werke von Josquin des Prés (15.8.).

Next Generation für die Jüngsten

Der jüngste Nachwuchs steht am Kindertag (14.8.) im Programm von NEXT GENERATION im Mittelpunkt. Kinderkonzerte und Workshops laden zum Entdecken, Gestalten und Mitwirken ein. Das **Ensemble Quillo** erweckt das Stück „Mopitu – Eine kleine Elefantengeschichte“ zum Leben (für Kinder ab drei Jahren). Das Kinderkonzert „Nils Holgerssons musikalische Reise um die Welt“ (ab sechs Jahren) ist Teil der Young Euro Classic Residency.

Hugo Ticciati, künstlerischer Leiter des O/Modernt New Generation Orchestra (Orchestra in Residence), erarbeitet mit Talenten aus Deutschland und seiner Heimat Schweden ein Konzertprogramm mit diversen kulturellen Einflüssen. Musikerinnen und Musiker der **Lilla Akademien Stockholm** und des **Julius-Stern-Instituts** der Universität der Künste Berlin bringen es am Kindertag gemeinsam auf die Bühne. Im Vorfeld können sich Jugendliche im viertägigen Workshop JungeReporter bei Young Euro Classic (10.-14.8.) im musikjournalistischen Handwerk ausprobieren.

Europäischer Kompositionspreis

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause vergibt 2022 wieder eine Publikumsjury den Europäischen Kompositionspreis. Die Auszeichnung wird von der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin für jene herausragenden Kompositionen gestiftet, die im Rahmen von Young Euro Classic ur- oder in Deutschland erstaufgeführt werden. In diesem Jahr präsentieren die Orchester aus Portugal, der Ukraine, Uruguay, Italien, der Türkei und den westlichen Balkanländern drei Uraufführungen und drei deutsche Erstaufführungen.

Patenschaften



Sascha Hingst, Gabriele Minz, Wolfgang Klein, F: Ed Koch 2018

Zur langen Tradition von Young Euro Classic gehören auch die Konzertpaten. Während die letzten beiden

Festivalausgaben ohne ihre Präsenz vor Ort auskommen mussten, präsentieren in diesem Jahr wieder Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Kunst und Kultur die Konzerte. Mit von der Partie sind neben **Franziska Giffey**, Kultursenator **Klaus Lederer**, Ex-Tatort-Kommissar **Boris Aljinovic**, die Politologin **Emilia Roig**, rbb-Intendantin **Patricia Schlesinger** und Deutschlandradio-Intendant **Stefan Raue** sowie die Moderatoren **Jörg Thadeusz** und **Sascha Hingst**.



Foto: Kultursenator Dr. Klaus Lederer, Dr. Willi Steul (l.) und Ulrich Deppendorf (r.), die Vorsitzenden des Freundeskreises europäischer Jugendorchester, und Festivalleiterin Dr. Gabriele Minz. Foto: Ed Koch 2018

Live-Übertragungen

Folgende Konzerte werden live auf **ARTE CONCERT** gestreamt und sind danach in der Mediathek abrufbar auf arteconcert.com:

- 08.08. European Union Youth Orchestra
- 09.08. Jovem Orquestra Portuguesa
- 10.08. Youth Symphony Orchestra of Ukraine
- 11.08. Chineke! Junior Orchestra

Das Eröffnungskonzert des National Youth Orchestra of the USA wird live übertragen auf medici.tv.

Nachträgliche Ausstrahlungen

Folgende Konzerte werden von **Deutschlandfunk Kultur** aufgezeichnet und bundesweit gesendet – in der Dlf Audiothek App, über UKW, DAB+ und deutschlandfunkkultur.de:

- 11.08. European Union Youth Orchestra (Konzert vom 8.8.)
- 16.08. O/Modernt New Generation Orchestra „Brahms, Bartók and the Roaming Spirits“ (Konzert vom 13.8.)
- 18.08. Western Balkans Youth Orchestra (Konzert vom 14.8.)



23.08. International Lutoslawski Youth Orchestra
(Konzert vom 17.8.)

25.08. Orquesta Nacional Juvenile de Uruguay-
Sodre (Konzert vom 19.8.)

rbbKultur (UKW 92,4 und Kabel 95,35) schneidet folgende Konzerte mit und strahlt diese am 4.9. im Rahmen des ARD Radiofestivals aus:

4.09. Youth Symphony Orchestra of Ukraine (Konzert vom 10.8.)

4.09. Nationale Jugendphilharmonie der Türkei
(Konzert vom 16.8.)

Spielfreude möglich machen

Für das Vertrauen und die langjährige Unterstützung dankt der Deutsche Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V. dem Konzerthaus Berlin und Ströer.

Weiterer Dank gilt dem Bund, dem Land Berlin, dem Hauptstadtkulturfonds sowie Neustart Kultur, der KfW Bank sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken, der GVL, den Medienpartnern, den zahlreichen Spendern und Unterstützern sowie dem großartigen Publikum.

Für die Ermöglichung von NEXT GENERATION dankt das Festival dem Bundesfamilienministerium, dem Deutsch-Französischen Jugendwerk und Heimstaden.

Sonderkonzert:

Das Ukrainian Freedom Orchestra

Young Euro Classic steht für die Werte Europas. Das zeigt auch das Engagement für ein kurzfristig organisiertes Sonderkonzert am Abend vor der Festivaleröffnung: **Das Ukrainian Freedom Orchestra** ist eine Initiative der Polnischen Nationaloper, der Metropolitan Opera und der ideengebenden Dirigentin **Keri-Lynn Wilson**. Es vereint ukrainische Mitglieder herausragender europäischer und ukrainischer Klangkörper mit Geflüchteten aus den Konzert- und Opernorchestern von Kyiv, Lwiw, Charkiw und Odessa. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine. Das Konzert findet in Kooperation von Young Euro Classic, dem Konzerthaus Berlin und Kulturprojekte Berlin im Rahmen des Kultursommerfestivals am 4. August statt.

Tickets und alle Infos:

www.young-euro-classic.de

Quelle: ARTEFAKT Kulturkonzepte